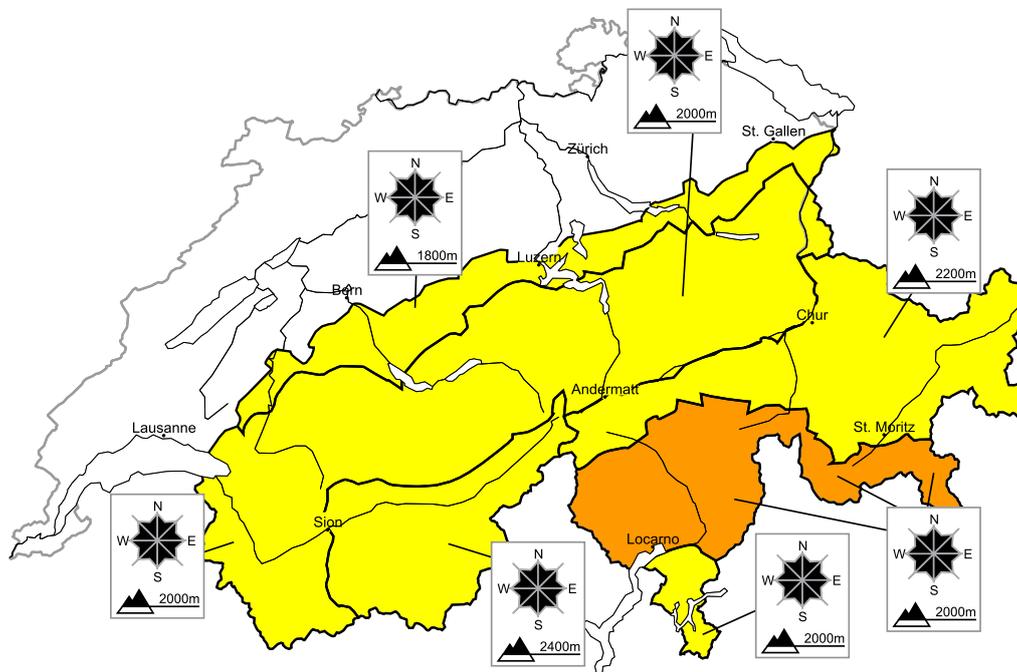


Im Süden verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 12.4.2021, 17:00 / Nächstes Update: 13.4.2021, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 12.4.2021, 17:00



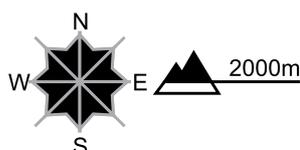
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neu- und Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

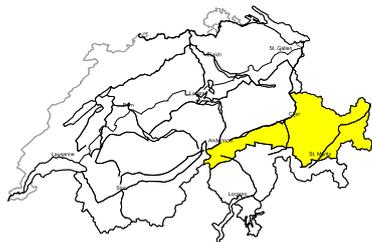
Neu- und Tribschnee der letzten Tage liegen auf einer recht günstigen Altschneeoberfläche. Mit starkem Nordwind entstehen weitere Tribschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können gefährlich gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.

Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee liegen auf einer recht günstigen Altschneeeoberfläche. Die frischen Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

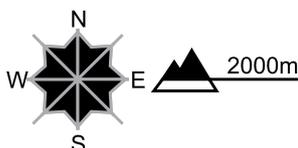
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee liegen auf einer recht günstigen Altschneeeoberfläche. Die frischen Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.

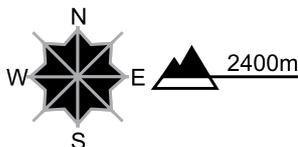
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise leicht auslösbar. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist angebracht.

Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Neu- und Tribschnee vom Montag liegen auf einer günstigen Altschneeeoberfläche. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche zu erwarten.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 12.4.2021, 17:00

Schneedecke

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind meist gut mit der Altschneedecke verbunden. Lawinenauslösungen sind vor allem innerhalb des Neu- und Tribschnees, stellenweise auch am Übergang zum Altschnee möglich. In tieferen Schichten der Schneedecke sind in allen Gebieten kaum Lawinenauslösungen zu erwarten.

Mit der Sonneneinstrahlung sind vor allem im Westen und im Süden Lockerschneelawinen aus dem Neuschnee zu erwarten.

Wetter Rückblick auf Montag, 12.04.2021

Es fiel verbreitet Schnee. Die Schneefallgrenze sank im Norden bereits in der Nacht von 2000 m in tiefe Lagen. Im Süden sank sie tagsüber allmählich von 1500 m gegen 1200 m.

Neuschnee

Von Samstagabend bis Montagnachmittag oberhalb von rund 1800 m:

- Chablais, Waadtländer Alpen, zentraler Alpensüdhang, Avers, Bergell, Berninagebiet: 20 bis 40 cm
- übrige Gebiete: verbreitet 10 bis 20 Zentimeter, im Oberwallis weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -7 °C im Norden und bei -3 °C im Süden

Wind

- nachts mässig aus Süd
- tagsüber mässig aus nördlichen Richtungen, am Nachmittag im Süden zunehmend stark aus Nord

Wetter Prognose bis Dienstag, 13.04.2021

Im Norden und in Graubünden ist es bewölkt. Gegen Osten hin fällt noch etwas Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber gibt es im Westen einige Aufhellungen. Im südlichen Wallis und im Tessin ist es nach klarer Nacht meist sonnig.

Neuschnee

Von Montagnachmittag bis Dienstagnachmittag oberhalb von rund 1500 m:

- zentraler und östlicher Alpennordhang, Graubünden ohne Moesano: 5 bis 15 cm
- übrige Gebiete: meist trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m im Norden bei -8 °C, im Süden bei -4 °C

Wind

am Alpenhauptkamm und im Süden meist stark, sonst mässig aus nördlichen Richtungen

Tendenz bis Donnerstag, 15.04.2021

Am Mittwoch ist es vor allem im Osten nur teils sonnig. Sonst ist es an beiden Tagen recht sonnig mit Wolkenfeldern und Quellwolken vor allem in der zweiten Tageshälfte. Es bleibt kalt. Der Wind lässt nach. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Mit Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Lockerschneelawinen aus dem sehr steilen Gelände möglich.